

Andacht zum zweihundertfünfzigsten Montagsgebet am 21.12.2020

Lied: Wohlauf, nun laßt uns singen all

V Es kommt der König, der Beherrscher der Erde, laßt uns ihm entgegengehen. Auf ihn haben die Völker der Erde durch Jahrtausende gehofft, und in der Fülle der Zeiten ist er unter uns erschienen.

A Kommt, laßt uns ihm entgegengehen.

V Er wird wiederkommen in Herrlichkeit am Ende der Zeiten.

A Er wird dann unsere Hoffnung und unser Trost sein.

V Er kommt immer aufs neue mit seiner Gnade zu uns und hält Einkehr bei uns in seinen heiligen Sakramenten.

A Kommt, laßt uns ihm mit Freude entgegengehen | und unsere Herzen bereiten für die Ankunft seiner Gnade.

Lied: Herr, send herab uns deinen Sohn (Gotteslob Nr. 222)

V O Weisheit, aus dem Munde des Allerhöchsten bist Du hervorgegangen und wirkst mit Macht vom Aufgang bis zum Niedergang, und lieblich ordnest Du alles:

A Komm, und lehre uns den Weg der Klugheit.

V Der Herr wird kommen und wird nicht zögern.

A Er wird den Abgrund der Finsternis erhellen, | er wird sich allen Völkern offenbaren.

V Herr, laß uns Deine Wege auf Erden erkennen

A und unter allen Völkern Dein Heil schauen.

V Herr Jesus Christus, Du bist die ewige Weisheit. Du bist das lebendige Wort aus dem Munde des Vaters. Du bist der Weg, die Wahrheit und das Leben. Ohne Dich irren wir umher wie Schafe ohne Hirten. Sende einen Strahl Deines Lichtes in unsere Herzen, damit wir erkennen, wie eitel diese Welt, wie vergänglich ihre Güter, wie gefahrvoll ihre Freuden, wie trügerisch ihre Verheißungen sind.

A Lob sei Dir, Christus. Amen.

Lied: Komm, du Heiland, aller Welt (Gotteslob Nr. 227)

V O Herr und Führer des Hauses Israel, der Du dem Moses in der Feuerflamme des Dornbusches erschienen bist und ihm auf Sinai das Gesetz gegeben hast:

A Komm und erlöse uns mit starkem Arme.

V O Herr, Du thronest über den Cherubim.

A Zeige Deine Macht und komme zu uns.

V Komm und erlöse uns, verweile nicht länger.

A Vergib Deinem Volke alle Missetaten.

V O Adonai, Du bist Herr und Führer auch des neuen erwählten Volkes, Deiner Kirche. Führe sie mit mächtigem Arme aus aller Knechtschaft finsterer Gewalten und laß sie in Freiheit und Frieden Dir dienen.

A Führe uns alle auf dem Wege Deines heiligen Gesetzes | in das Land Deiner Verheißung. Amen.

Lied: Streuet fein Palmen

V O Wurzel Jesse, gesetzt zum Zeichen für die Völker, vor Dir verstummen die Könige; die Heiden flehen Dich an:

A Komm und erlöse uns, | verweile nicht länger.

V Aus der Wurzel wird ein Reis hervorgehen, und die ganze Erde wird erfüllt werden von der Herrlichkeit des Herrn,

A und alles Fleisch wird das Heil unseres Gottes schauen.

V Es werden ihn anbeten alle Könige der Erde,

A und alle Völker werden ihm dienen.

V Komm, o Herr, und sei auch heute das Zeichen des Heiles für die Völker, die Dich verlassen haben. Laß wieder vor Dir knien die Könige und Lenker der Staaten. Gib, daß in Dir die Heiden die Erfüllung ihrer Gottesehnsucht finden. Und laß uns alle mit Dir verbunden sein, so innig wie die Reben mit dem Weinstock. Die Welt liegt im argen und verschmachtet in Angst. Nur Du kannst uns retten.

A Eile, Herr, zögere nicht, | befreie Dein Volk. Amen.

Lied: Von Jesse kam die Wurzel zart

V O Schlüssel Davids und Zepter des Hauses Israel. Du öffnest – und keiner schließt mehr zu. Du schließt zu – und keiner kann öffnen:

A Komm und führe aus dem Kerker den Gefesselten, | der da sitzt in Finsternis und Todesschatten.

V Siehe, es kommt der König, der Beherrscher der Erde.

A Er wird das Joch der Knechtschaft von uns nehmen.

V O Schlüsselträger, Herr, dem alle Gewalt gegeben ist im Himmel und auf Erden, schließ auf den Kerker, welchen Haß und Sünde der Menschen verschlossen halten, und gib den Gefangenen die Freiheit wieder. öffne ihre verzagten Herzen durch das Licht Deines Trostes. öffne alle Herzen für Deine Gnade und verschließe sie für die Lockungen der Sünde.

A Verleihe uns die Freiheit der Kinder Gottes. Amen.

Lied: Macht hoch die Tür (Gotteslob Nr. 218)

V O A u f g a n g, Glanz des ewigen Lichtes und Sonne der Gerechtigkeit:

A Komm und erleuchte, die in Finsternis und Todesschatten sitzen.

V Über dir, Jerusalem, wird aufstrahlen der Herr, und in dir wird man seine Herrlichkeit schauen.

A Die Völker werden wandeln in deinem Lichte | und die Könige im Glanze deines Aufganges.

V Du Licht der Welt, erhelle durch Deine Wahrheit und Gnade unsere Seele, die oft vom Dunkel der Sünde umfungen ist. Im Todesschatten des Kampfes und der Not gib uns die Sonne Deiner ewigen Freude. Im Dunkel des Zweifels und der Mutlosigkeit zeige uns den Stern Deiner Klarheit. Laß uns ablegen die Werke der Finsternis und ergreifen die Waffen des Lichtes. Mit Deiner Gnade wollen wir das Licht eines heiligen Lebens leuchten lassen, auf daß die Menschen unsere guten Werke sehen und den Vater preisen, der im Himmel ist.

A Amen.

Lied: Die nacht ist vorgedrungen (Gotteslob Nr. 220)

V O K ö n i g der V ö l k e r, Du von allen Ersehnter, Du Eckstein, der das Getrennte eint:

A Komm und errette den Menschen, | den Du aus Erde gebildet.

V Sehst, wie groß er ist, der da kommt, die Völker zu erretten. Er ist der König der Gerechtigkeit.

A Sein Ursprung ist von Ewigkeit, | und er wird herrschen vom Meere bis zum Meere.

V Kommen wird der Herr und sitzen unter den Fürsten,

A und er wird einnehmen den Thron seiner Herrlichkeit.

V O F r i e d e n s k ö n i g Jesus Christus, die Völker der Erde sind getrennt durch Zwietracht und Herrschsucht. Schaffe Frieden durch Deine milde Herrschaft und durch Deine Gerechtigkeit. Die Stände unseres Volkes stehen wider einander in Unfrieden und Eigennutz; füge sie zusammen durch Deine Liebe. Komm mit Deinem Frieden in die Familien und Ehen, in die Häuser, in Stadt und Land, in die Herzen aller Menschen.

A Komm mit Deinem Frieden. Amen.

Lied: Tochter Zion, freue dich (Gotteslob Nr. 228)

V O E m m a n u e l, unser König und Gesetzgeber, Erwartung und Retter der Heiden:

A Komm und erlöse uns, unser Gott.

V Siehe, er kommt, auf den die Völker hoffen, und das Haus des Herrn wird mit Herrlichkeit erfüllt.

A „Gott mit uns“ wird sein Name sein.

V Der Herr wird kommen mit großer Macht.

A Er wird sich seines Volkes erbarmen.

V Lasset uns beten. Herr und Heiland Jesus Christus, Du hast uns erlöst und uns wieder mit Gott vereinigt. Vollende das Werk Deiner Erlösung. Erlöse Deine Kirche von aller Bedrängnis und Verfolgung, von allem Ärgernis und bösem Beispiel. Erlöse uns von Pest, Hunger und Krieg, von Not und Gefahr. Erlöse uns von dem Übel der Sünde und laß kommen Dein Reich.

A Komm, Herr Jesus. Amen. Alleluja.

Lied: Singt auf, lobt Gott, schweig niemand still

V Lasset uns beten! Durch heilbringende Anordnung gemahnt und durch göttliche Belehrung angeleitet, flehen wir um das Kommen des Reiches Gottes: Vater unser ...

V Tuet ihr Himmel von oben, ihr Wolken, regnet den Gerechten.

A Es öffne sich die Erde und sprosse den Heiland hervor.

V O Herr, Du Gott der Stärke, komme, uns zu erlösen.

A Zeige uns Dein Angesicht und wir werden gerettet werden.

V Herr, erhöre mein Gebet.

A Und laß mein Rufen zu Dir kommen.

V Lasset uns beten! O Gott, Du erfreust uns alle Jahre durch die Erwartung unserer Erlösung: verleihe uns die Gnade, daß wir Deinen eingeborenen Sohn, den wir als Heiland freudig in unsere Herzen aufnehmen, einstens auch als Richter mit froher Zuversicht kommen sehen, unsern Herrn Jesus Christus, Deinen Sohn, der mit Dir lebt und herrscht in der Einheit des Heiligen Geistes, Gott von Ewigkeit zu Ewigkeit.

A Amen.

V Preiset den Herrn.

A Dank sei Gott.

V Es segne und behüte uns der allmächtige und barmherzige Herr, der Vater und der Sohn und der Heilige Geist.

A Amen.

Lied: O Gott im höchsten Himmelsthron

Gebet um Erhaltung des Klosters

Lied: Ach wie langsam gehen die Stunden